

Preisverleihung im Bremer Rathaus für RESOHELP Hameln

Am 7. März fand die feierliche Preisverleihung für die sechs Gewinner aus Bremen und Niedersachsen für den Wettbewerb „Aktiv für Demokratie und Toleranz 2010“ des Bündnisses für Demokratie und Toleranz aus Berlin im Festsaal des Bremer Rathauses statt.

Im eindrucksvollen Ambiente des Festsaals hielt der Bremer Bürgermeister Jens Böhrnsen die Eröffnungsrede. Die Preisverleihung und die Übergabe der Urkunden nahm Frau Dr. Cornelia Sonntag-Wogast wahr, Parlamentarische Staatssekretärin a. D. und Mitglied im BfDT-Beirat. „Es wird viel unternommen um die Bevölkerung zu schützen, der Opferschutz kommt manchmal etwas zu kurz. Das RESOHELP Projekt stellt einen vorbildlichen Opferschutz dar,“ sagte Frau Dr. Sonntag-Wogast. Dem kann Monika Koschany, die Initiatorin des Konzeptes, nur beipflichten: „Wenn junge Inhaftierte nicht gut auf ihre Entlassung vorbereitet werden, laufen sie Gefahr, rückfällig zu werden“. Das Projekt trägt vielsagend den Titel ...und morgen sind sie wieder unsere Nachbarn!“

RESOHELP hat damit einen Preisgewinn in Höhe von 3.000 Euro erhalten und freut sich sehr über diesen Erfolg auf Bundesebene.



Michael Karin (links) und Monika Koschany (rechts), Resohelp Hameln, mit Dr. Cornelia Sonntag-Wogast, Parlamentarische Staatssekretärin a.D. und Mitglied im BfDT-Beirat